

## Keiner Gruppe gelang die Titelverteidigung



Das siegreiche Quintett aus Haldenstein, Kategorie A. (von links) Michael Monsch, Christian Felix, Anton Vogel, Meinrad Monsch, Roger Monsch.

Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft siegten in den drei Kategorien Gewehr 300 Meter Haldenstein, Tomils und Schiers. In den zwei Pistolendistanzen waren die Gruppen aus Chur am treffsichersten.

Von Gion Nutegn Stgier

Trotz wechselhaften Lichtverhältnissen, sowie der starke Wind waren Schützen und Schützinnen treffsicherer als noch vor einem Jahr am Bündner Final der Gruppenmeisterschaft. In den Kategorien Gewehr 300 Meter gelang keiner Gruppe die Titelverteidigung. Dennoch sind die Siegergruppen prominent besetzt.



Tomils Sieger Gruppe Feld D. (von links) Norbert Caviezel, Urs Nauli, Hermann Sgier, Hansruedi Giger, Miguel Sgier.

Spannend bis zum Schluss

In der Gewehrkatgorie 300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe) konnte sich mit dem Schützenquintett Christian Felix, Meinrad Monsch, Michael Monsch, Roger

Monsch und Senior Veteran Anton Vogel, Haldenstein mit dem Resultat von 1908 Punkten durchsetzen. Die Haldensteiner lieferten sich einen spannenden Wettkampf mit der Gruppe Felsberg, welche ihren Sieg von 2022 unbedingt verteidigen wollte. Nach der ersten Runde waren mit Haldenstein, Felsberg, Poschiavo, Pontresina und den Albula Sportschützen noch fünf Gruppen auf Siegerkurs. In der zweiten Runde zeigten die fünf Schützen aus Haldenstein ihre Treffsicherheit und schossen mit 956 Punkten, sechs Punkte mehr als die Felsberger Gruppe. Das Quintett aus Haldenstein wurde Bündner Meister mit starken 1908 Punkten. Felsberg holte mit dem Ergebnis von 1899 Punkten Rang zwei. Das Podest ergänzt hat überraschend die Gruppe Poschiavo, welche das Finale beendet hat mit dem Ergebnis von 1893 Punkten.



Die Gruppe Schiers siegt in der Kategorie E. (von links) Kaspar Hartmann, Mirjam Engelhardt-Hartmann, Walter Widmaier, Désirée Hartmann, Martin Heldstab.

Tomils zeigt Rothenbrunnen den Meister

Den Bündner Gruppenfinal in der 300 Meter Gewehrdistanz Feld D (Sturmgewehr 57/03) entschied nicht der klare Qualifikationssieger und Bündler Meister 2022 Rothenbrunnen, sondern die Gruppe Tomils. Die fünf Schützen Norbert Caviezel, Urs Nauli, Hansruedi Giger, Hermann Sgier und Miguel Sgier, schossen vor allem mit 711 Punkten, eine starke zweite Runde. Tomils beendete den Final als Sieger mit einem ausgezeichneten Resultat von 1412 Punkten und sicherte sich damit mehr als verdient den Sieg. Vize Bündner Meisterin wurde unerwartet die Gruppe Sent II, welche den Wettkampf beendet hat mit dem Ergebnis von 1389 Punkten. Mit 1387 Punkten das Podest ergänzt hat das Quintett aus Rothenbrunnen, welches mehrmals den Titel holte im Bündner Gruppenfinal.



UOV Chur, Sieger Pistole 50 Meter. (von links) Leo Battaglia, Erika Loretz, Patrick Nyffeler, Bruno Battaglia.

«Nun» Rang zwei für Castrisch

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang nicht Qualifikationssieger und Favorit Castrisch der Sieg, jedoch Schiers. Die Prättigauer Gruppe mit Altmeister Walter Widmaier, Kaspar Hartmann, Martin Heldstab und den zwei Schützinnen Mirjam Engelhardt-Hartmann und Désirée Hartmann siegte mit dem hervorragenden Resultat von 1386 Punkten. Schiers war in der ersten Runde mit 694 Punkten erfolgreich und hat damit den Grundstein gelegt für den Erfolg am Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Die Gruppe Castrisch, als Titelverteidigerin, mehrfache Bündner Meisterin und auch Schweizer Meisterin belegte «nun» Rang zwei mit einem Rückstand von doch 13 Punkten auf die siegreiche Schierser Gruppe. Samnaun sorgte wie schon 2022 mit Rang drei für die grösste Überraschung am diesjährigen Final auf dem Rossboden in Chur. Das Quintett schoss 1359 Punkte.



Final der Bündner Gruppenmeisterschaft mit treffsicheren Schützen und Schützinnen.

Drei Vereine dominierten

Die zwei Finals der 50/25 Meter Pistolendistanz dominierten die Pistolenschützen der Stadt Chur und Poschiavo. Das Quartett Bruno Battaglia, Leo Battaglia, Partick Nyffeler und Erika Loretz sicherte sich mit 725 Punkten den Sieg für die Gruppe UOV Chur auf der Distanz von 50 Meter, vor Poschiavo und Igis-Landquart. Die Stadtschützen Chur siegten mit dem Ergebnis von 1074 Punkten im Wettkampf Pistole 25 Meter. Es schossen Zora Radosavljevic, Pascal Jaussi, Linard Pitsch und Stephan Lehmann. Die weiteren zwei Podestplätze sicherten sich Poschiavo und UOV Chur.



Zufrieden mit dem Anlass: Chef Gruppenmeisterschaft Christian Kühnis.



### **Feld A, 300 Meter, Sportwaffe**

1. Haldenstein, 1908 Punkte, 2. Felsberg 1899, 3. Poschiavo, 1893, 4. Albula Sportschützen, 1886, 5. Pontresina, 1885 6. Val Müstair 1881, 7. Sedrun, 1874, 8. Ruschein, 1871, 9. Davos, 1864, 10. Laax-Falera, 1847.

### **Feld D, 300 Meter, Sturmgewehr 57/03**

1. Tomils, 1412 Punkte, 2. Sent II, 1389, 3. Rothenbrunnen, 1387, 4. Sent I, 1384, 5. Ruschein, 1376, 6. Davos, 1356, 7. Bregaglia 1352, 8. Vals, 1352, 9. Scharans, 1340, 10. Domat/Ems, 1339.

### **Feld E, 300 Meter, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03**

1. Schiers, I, 1386 Punkte, 2. Castrisch I, 1373, 3. Samnaun, 1359, 4. Versam, 1348, 5. Riein-Sevgein, 1348, 6. Maladers, 1340, 7. Albula Sportschützen, 1340, 8. Castrisch II, 1337, 9. Schiers II, 1329.

(Alle diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

### **Pistole 50 Meter**

1. UOV Chur, 725 Punkte, 2. Poschiavo, 720, 3. Igis-Landquart, 694. Küblis 688, 5. Sportschützen Surselva 686.

### **Pistole 25 Meter**

1. Chur Stadtschützen, 1074 Punkte, 2. Poschiavo, 1070, 3. UOV Chur, 1051, 4. Igis-Landquart, 1047, 5. Küblis, 1008.



Vize Bündner Meister Felsberg Kategorie A: (von links) Barclamiu Venzin, Peter Voneschen, Johann Maurer, Michael Buchli, Georg Maurer.



Gruppe Castrisch für einmal mit Rang zwei: (von links) Daniel Cabalzar, Robert Studer, Gion Casaulta, Hermann Jemmi, Curdin Candrian.

## Das war der Final Gruppenmeisterschaft 2023



Gruppe Versam Signina II: (vorne) Kilian Stucki, Livia Stucki, (hinten von links) Patrick Buchli, Carla Buchli, Anita Stucki.



Castrischer Jugend: (von links) Mario Jemmi, Robin Casaulta, Chiara Cabalzar.



Junior und Veteran: Livio Tschamer und Thomas Löttscher.





Gut gelaunt: Die Schützen der Gruppe Scharans.



Geselligkeit bei den Gruppen aus Grösch.



Troccas spielen ist in der Surselva en regionaler Jass.



Fachsimpeln unter Schützen: (von links) Mauro Braun, Hansjürg Waser, Albin Brunold.



Monstein und Davos vereint: (von links) Marina Casutt, Joos Ambühl, Reto Branger.



Viva i tiratori di Poschiavo.





Welches Glas passt.



Konzentration!



Nachdenklich.



Gut gelaunt.





Aus der Val Müstair: (von links) Silvio Pitsch, Rico Hohenegger.



Treffsicher: Ramon Crameri.



Bivianer Schütze: Ricardo Giovanoli.



Weiter Weg für die Samnauner Schützen.



Gruppe Sent II, sorgt für eine Überraschung.



Wohl der jüngste Fan,



Medaillen gehören zu einer Gruppenmeisterschaft.



Und noch etwas Werbung für das KSF 2024 in Südbünden

